

Banken und ihre Macht

Auch Versicherungen beteiligten sich daran

Banken haben es nicht gerne, wenn sie ins Rampenlicht rücken. In dem letzten Jahrzehnt sind sie immer wieder durch Fonds und Immobilien in den Vordergrund geraten. Ebenso durch ihre Unersättlichkeit der Verwaltung des Geldes - der Gehaltskonten.

Macht bedeutet Geld. Sie vergaben immer wieder das Geld in Form eines Kredites an Mittel- und Geringverdiener, damit diese einen Fond oder eine Immobilie zur Altersabsicherung kaufen konnten. An diesen Geschäften hingen Großkunden - Anlagenverkäufer der Bank. Nur waren diese Geschäfte nicht auf ehrliche Art und Weise abgewickelt worden. Hier hatten viele dran verdient und wurden auch noch von Politikern unterstützt. Sogar die Justiz machte mit. Versicherungen beteiligten sich am Verkauf der "Riesterrenten". Alle Versicherungen rechneten nun schön, was der Kunde für seine Rente tun könnte.

Aber wenn es ums Geld geht kommen die Banken ins Spiel und üben ihre Macht aus. Sie üben sie aus, in dem sie die Vermögen oder Kredite der Kunden verwalten. Auch das monatliche Arbeitslosengeld oder die Rente eines jeden. Sie verantworten auch Pleiten von wirtschaftlichen Klein- und Großbetrieben, und sind somit auch für die Arbeitslosigkeit und die Zahl der Arbeitslosen mitverantwortlich.

Sie ziehen ihren Gewinne aus den Bereichen der Rückstellungen, Altersvorsorge, Kredite und Aktien.

Warum wird den Banken soviel Macht gegeben? Kann man Geld essen? Man kann sich etwas dafür kaufen. Wenn es aber nichts mehr zu kaufen gibt? Man denke an die Zeit nach dem 2. Weltkrieg.

Geld - ums Geld geht es immer wieder. Mit dem Geld machen sie neues Geld. Hier zitiere ich die Zeitschrift < Der Bürger im Staat > ,Heft 1 7 1997 Die Macht der Banken - von Hans-Georg Wehling

- Banken haben eine zentrale Steuerungsfunktion für die Wirtschaft.
- Banken können in einer großen Pleite eine Kettenreaktion hervorrufen, mit wirtschaftlich verheerenden Folgen.
- Sie können für gefährliche Folgen des Wirtschaftsstandortes verantwortlich Sein."

Wir haben nur noch wenig Zeit, dieser Macht Grenzen zu setzen.

Die Macht Geld der Banken reicht in alle Bereiche unseres Staates und der Wirtschaft.

Es wird Zeit diese Macht – für das Allgemeinwohl – einzugrenzen.